

Portrait und Tätigkeiten der Parlamentarischen Gruppe Digitale Nachhaltigkeit

Edith Graf-Litscher, Nationalrätin SP Kt. Thurgau
Christian Wasserfallen, Nationalrat FDP.Die Liberalen Kt. Bern

Mittwoch, 24. März 2010, OpenExpo Bern

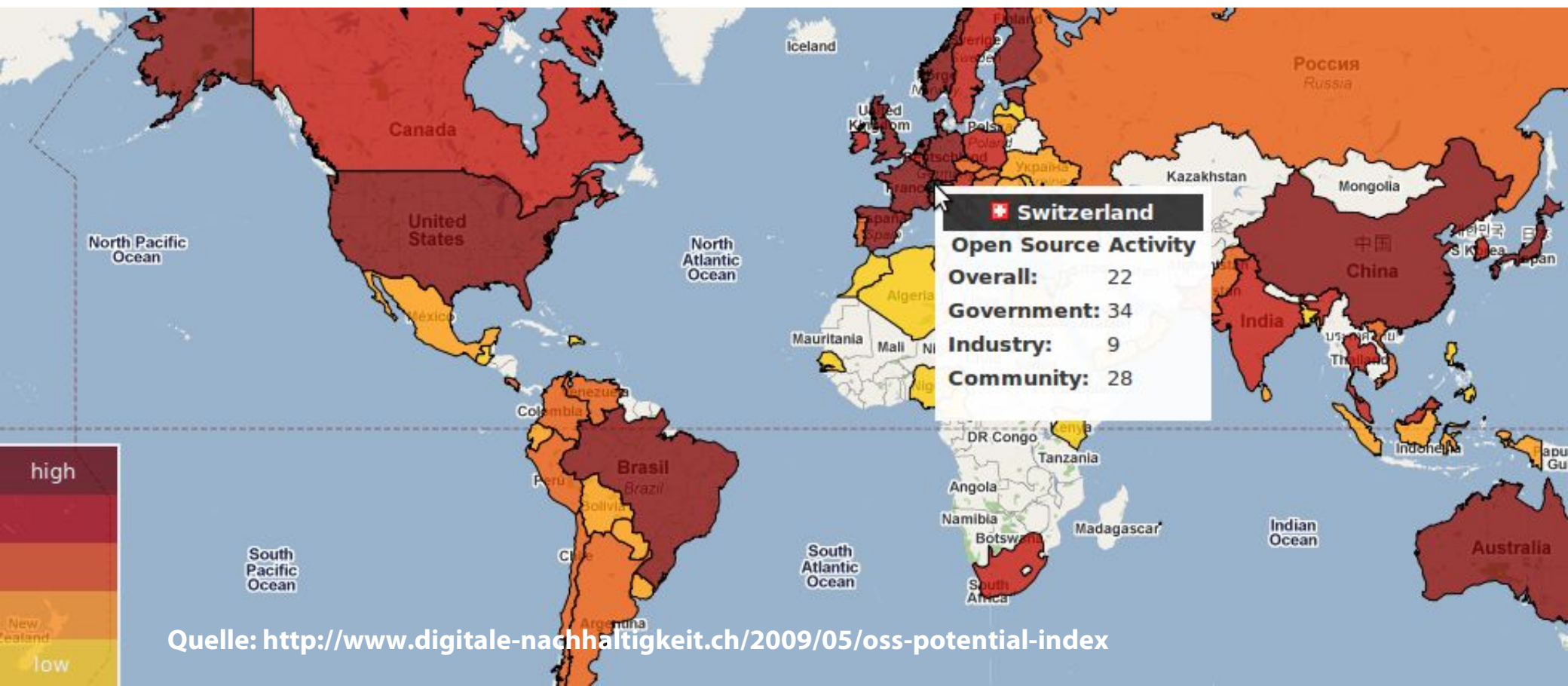
Agenda

- » **Gründungsmotivation**
- » Öffentlichkeitsarbeit
- » Parlamentarier-Dinners
- » Eingereichte Vorstösse
- » Nächste Schritte
- » Offene Diskussion



Open Source Software Verbreitung Schweiz vs. Welt

- » CH: in der **Wirtschaft top (Rang 9)**, in der **Verwaltung flop (Rang 34)**
- » OSS Aktivität in der CH-Verwaltung international auf **vorletztem Platz!**



Quelle: <http://www.digitale-nachhaltigkeit.ch/2009/05/oss-potential-index>

- » 34 National- und Ständeräte aus **SP, FDP, CVP, SVP, Grüne, GLP und EVP**

» Ko-Präsidium

- › Edith Graf-Litscher, SP
- › Christian Wasserfallen, FDP



» Kerngruppe

- › J. Alexander Baumann, SVP
- › Walter Donzé, EVP
- › Kathy Riklin, CVP
- › Alec von Graffenried, Grüne
- › Thomas Weibel, GLP



» Weitere Mitglieder

- › Ruedi Aeschbacher
- › Evi Allemann
- › Hans Altherr
- › Ignazio Cassis
- › Sep Cathomas
- › Raphaël Comte
- › Bruno Frick
- › Lieni Füglistaller
- › Yvonne Gilli
- › Felix Gutzwiller
- › Brigitte Häberli-Koller
- › Hugues Hiltbold
- › Claude Janiak
- › Francine John-Calame
- › Marianne Kleiner
- › Peter Malama
- › Liliane Maury Pasquier
- › Geri Müller
- › Roger Nordmann
- › Luc Recordon
- › Jean-Charles Rielle
- › Maria Roth-Bernasconi
- › Louis Schelbert
- › Barbara Schmid-Federer
- › Carlo Sommaruga
- › Christian van Singer
- › Simonetta Sommaruga

Tätigkeiten der Parlamentarischen Gruppe

- » Gegründet im Mai 2009
- » Fokus auf Förderung von
 - › **Open Source Software**
 - › **Open Standards**
 - › **Open Content**
 - › **Open Access**



- » Seit Juni 2009 insgesamt **12 Vorstösse** eingereicht:
<http://www.digitale-nachhaltigkeit.ch/vorstoesse>

Agenda

- » Gründungsmotivation
- » **Öffentlichkeitsarbeit**
- » Parlamentarier-Dinners
- » Eingereichte Vorstösse
- » Nächste Schritte
- » Offene Diskussion



- » Aktueller Blog: www.digitale-nachhaltigkeit.ch
- » Regelmässige **Medienmitteilungen** mit hohem Impact
 - › 18. März 2010: „Schweizer Schulen wenden sich ab von Microsoft und wollen auf Open Source Software setzen“
 - › 8. März 2010: „Kanton Zug veröffentlicht eGovernment-Lösung unter Open Source Lizenz“
 - › 17. Februar 2010: „Digital nachhaltige Bundes-Informatik zur Vermeidung künftiger Windows-Debakel“
 - › 5. Februar 2010: „Richard Stallman gibt Referat und protestiert gegen Berner Übereinkunft“
 - › 10. Januar 2010: „Beschwerdeführer streben raschen Entscheid an im Verfahren gegen die Vergabe des 42-Millionen-Auftrags durch den Bund an Microsoft“
- » Im 2009 Präsenz in **10vor10, Radio DRS, NZZ, Tagesanzeiger** etc.

Agenda

- » Gründungsmotivation
- » Öffentlichkeitsarbeit
- » **Parlamentarier-Dinners**
- » Eingereichte Vorstösse
- » Nächste Schritte
- » Offene Diskussion



Parlamentarier-Dinner am 21. September 2009

» 34 Teilnehmer

- › **Politiker:** 11 National- und Ständeräte, Regierungsräte
- › **Bundesverwaltung und kantonale Verwaltung:** IT Kaderleute
- › **Journalisten, Vertreter Partnerorganisationen**

» Kurzreferate

- › Open Standards Strategie des **Schweizerischen Bundesgerichts**
- › Einsatz von Open Source Software im **Kanton Solothurn**
- › Linux-Migration der **Stadt München**



» Folien der Referate:

<http://www.digitale-nachhaltigkeit.ch/2009/09/parlamentarier-dinner/>

Parlamentarier-Dinner am 3. März 2010

- » rund 60 Teilnehmer
 - › mit 12 **National- und Ständeräten**
 - › mit Direktoren von **ISB und BIT**
 - › mit IT-Kader **Stadt- und Kantonsverwaltungen**



- » **Podiumsdiskussion** mit Executives von Day, Fabasoft, HP, Microsoft, Novell, Oracle und Red Hat
- » Erarbeitung der **Dokumentation** „Bedeutung von Open Source Software in sieben internationalen Software-Unternehmen“
<http://www.digitale-nachhaltigkeit.ch/2010/03/bedeutung-von-oss>

- » Beiträge von **Behörden** und **Wirtschaft**, die erfolgreich Open Source Strategien eingeführt haben und diese auch umsetzen
 - › Wie hoch sind die gesparten Kosten?
 - › Welche andere Vorteile machen sich bemerkbar?
 - › Wo sind die Grenzen solcher Open Source Strategien?
 - › Was sind die typischen Kernelemente von Open Source Strategien?
 - › Mit welchen konkreten Massnahmen werden sie umgesetzt?

Agenda

- » Gründungsmotivation
- » Öffentlichkeitsarbeit
- » Parlamentarier-Dinners
- » **Eingereichte Vorstösse**
- » Nächste Schritte
- » Offene Diskussion



12 Vorstösse seit der Sommer-Session 2009

1. Software-Alternativen für den standardisierten Arbeitsplatz in der Bundesverwaltung
2. Wurden weitere grosse Informatikbeschaffungen des Bundes nicht ausgeschrieben?
3. E-Government Vorhaben und der Einsatz von Open Source Software
4. Studie über Open Source. Alternativen für die öffentliche Verwaltung
5. Offene Informatikstandards in der Bundesverwaltung
6. Mehr öffentliche Ausschreibungen von grossen Informatikaufträgen
7. Open-Source-Kompetenzzentrum
8. Willkür bei der Vergabe öffentlicher Aufträge. Massnahmen des Bundesrates
9. Fragwürdige Vista-Migration der Bundesverwaltung
10. Freie Veröffentlichung von digitalen Kartografiedaten der swisstopo
11. Mehr digitale Nachhaltigkeit in der Informatik des VBS
12. Beschaffung von Open Source Software. Anpassung der AGB

→ Detaillierte Auflistung aller Vorstösse inkl. Antworten des Bundesrates:
www.digitale-nachhaltigkeit.ch/vorstoesse/

» **Bundesrat hat alle Vorstösse weitgehend negativ beantwortet**

- › „Anpassung der IT-Beschaffungspraxis ist nicht notwendig“
- › „freihändige Vergaben sind bloss die Ausnahme“
- › „Reduktion der Anbieterabhängigkeiten wird praktiziert“
- › bescheidene OSS-Aktivitäten sind gross hervorgehoben
- › wenig Wissen und Erfahrung ist über OSS vorhanden

» **Umsetzung OSS-Strategie Bund verpasst**

- › 5 Jahre nach der OSS-Strategie Bund sind „gleich lange Spiesse“ für Open Source gegenüber Closed Source Software eine Illusion
- › Bestehende Abhängigkeiten verhindern fairen Wettbewerb
- › Wenig Wille in der Bundesverwaltung etwas zu ändern
- › Künftig gehen Kantone vorwärts, was macht der Bund?

Agenda

- » Gründungsmotivation
- » Öffentlichkeitsarbeit
- » Parlamentarier-Dinners
- » Eingereichte Vorstösse
- » **Nächste Schritte**
- » Offene Diskussion



1. Erarbeitung einer nationalen Open Source Förderungsstrategie

- › Mittels Studien volkswirtschaftliches Potential abklären
- › Falls Nutzen positiv, Open Source Software als obligatorisches Zuschlagskriterium bei Software-Beschaffungen vorgeben

2. In Begleitung von konkreten Umsetzungsmassnahmen

- › Einrichtung eines Open Source Kompetenzzentrums
- › Eigenentwicklungen künftig unter der GPL der SIK freigeben
- › Zusammenarbeit bei Software-Entwicklungen von Ämtern, Kantonen und Gemeinden
- › etc.

» **Roundtable**

- › mit PolitikerInnen
 - › mit IT-Verwaltungskader der Bundesverwaltung
 - › mit Software-Herstellern
-
- » Lösen des '**Gordischen Knoten**' → Wo liegt das eigentliche Problem?
 - » Weitere Vorstösse würden abgeblockt
 - » Datum und Ort des ersten Treffens noch ausstehend

Agenda

- » Gründungsmotivation
- » Öffentlichkeitsarbeit
- » Parlamentarier-Dinners
- » Eingereichte Vorstösse
- » Nächste Schritte
- » **Offene Diskussion**

